

Neues Bahnangebot zwischen Kiel und Lübeck Zwei durchgängige Züge pro Stunde und Richtung

Bund, Land und DB investieren 33 Millionen Euro

Erscheinungsdatum: 17.06.2010



Minister Jost de Jager und Ute Plambeck, DB-Konzernbevollmächtigte, testeten das neue Bahnangebot zwischen Kiel und Lübeck. Foto: Eisenkrätzer

Verkehrsminister Jost de Jager, die DB-Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Ute Plambeck, und LVS-Geschäftsführer Bernhard Wewers haben am 14. Juni das neue Bahnangebot zwischen Kiel und Lübeck getestet. Bereits seit dem Wochenende fahren nun zwei durchgängige Züge pro Stunde und Richtung zwischen den beiden größten Städten des Landes: der schnelle Regionalexpress und die Regionalbahn, die an allen Bahnhöfen hält – auch am neuen Bahnhof Kiel-Elmschenhagen.

Verkehrsminister Jost de Jager: „Damit macht der Nahverkehr im Norden einen weiteren, riesigen Schritt nach vorne. Ich halte es nach wie vor für richtig, in die Bahninfrastruktur zu investieren, um für die Bahnkunden noch bessere Verbindungen zu schaffen. Was mich besonders freut ist, dass es in den Städten eine wirklich gute Verknüpfung mit dem Busverkehr gibt. Hier präsentiert sich der Nahverkehr als ein System.“

Die Fahrzeit des Regionalexpress zwischen Kiel und Lübeck verkürzt sich durch den Ausbau nun auf 68 Minuten, bisher waren die Züge vier Minuten länger unterwegs.

De Jager: „Unser Ziel ist es, die Fahrzeit zwischen den beiden Städten auf unter eine Stunde zu drücken. Dafür ist die zweite Ausbaustufe nötig, die wir bis Ende 2014 umsetzen wollen.“



Neue LINT-Triebwagen im Lübecker Hauptbahnhof. Bild zum Großklicken. Foto: Jan Bartelsen, www.bahninfo.de

Für das neue Angebot waren Investitionen in den Ausbau der Bahnstrecke in Höhe von gut 33 Millionen Euro nötig. Das Land trug davon ein Drittel, der Bund zwei Drittel. Die DB Regio AG Regionalbahn Schleswig-Holstein setzt zwischen Kiel und Lübeck moderne, klimatisierte Triebwagen vom Typ LINT ein, die einzeln oder bei stärkerem Fahrgastaufkommen als so genannte Doppeltraktion fahren. Zwei Zugpaare (Regionalbahnen) verbinden von Montag bis Freitag alle Stationen an der Strecke direkt mit Hamburg Hbf. Sie sind zeitlich auf die Bedürfnisse des Berufsverkehrs ausgelegt und werden mit neuen Doppelstockzügen gefahren.

Zwischen Ostern und Ende Oktober fährt außerdem der „Holsteinische-Schweiz-Express“ zwischen Hamburg, Lübeck und Kiel jeweils zweimal täglich an Wochenenden und verbindet die Metropolregion Hamburg ohne Umsteigen mit der Holsteinischen Schweiz. Auch dieser Zug fährt mit Doppelstockwagen.

Ute Plambeck: „Uns ist es wichtig, für Pendler und für Ausflügler auch direkte Verbindungen anzubieten. Vor allem für das touristische Angebot „Holsteinische-Schweiz-Express“ sehen wir ein großes Fahrgastpotenzial im Hamburger Raum und darüber hinaus. Die beliebten Doppelstockwagen bieten die perfekte Basis dafür, neue Fahrgäste zu gewinnen.“ Pünktlich zum Start des neuen Angebots hat die LVS ein regionales Fahrplanbuch mit dem Bahnfahrplan Kiel – Lübeck und den Bus-Stadtverkehren herausgegeben. Das Fahrplanbuch gibt es kostenlos an den Bahnhöfen entlang der Strecke, bei der DB Regio AG Regionalbahn Schleswig-Holstein und beim Busunternehmen VKP Verkehrsbetriebe Kreis Plön.

Bernhard Wewers: „Das ist ein guter Tag für den Nahverkehr. Wir werden immer besser und sind nicht nur auf dieser Strecke ein ernst zu nehmender Konkurrent für das Auto. Bahnfahren ist schnell, komfortabel, sicher und bietet die freie Auswahl: Lesen, Schlafen oder – vor allem hier – die wunderbare Landschaft betrachten.“

Verantwortlich für den Presstext:

Deutsche Bahn AG

Egbert Meyer-Lovis, Pressesprecher, Tel. 040-3918-4498, presse.h@deutschebahn.com

LVS Schleswig-Holstein

Dennis Fiedel, Pressesprecher, Tel. 0431-66019-22, d.fiedel@lvs-sh.de

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Harald Haase, Pressesprecher, Tel. 0431-988-4420, pressestelle@wimi.landsh.de

[nach oben](#)

Kontakt

- **Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr**

Pressesprecher: Harald Haase

Düsternbrooker Weg 94

24105 Kiel

Telefon: 0431 988-4420

Telefax: 0431 988-4705

- pressestelle@wimi.landsh.de

Medien-Informationen abonnieren

- [RSS Medien-Informationen](#)